

Ebenso ruft er den Kuban-Bai an, den Vorfahren der Kara Kesäk; den Kendy-Bai, den Vorfahren der Kara Keräi; den Schön Kara, den Vorfahren des Stammes Tas; Kent Buga, vom Stamme Tersten Bala; Burlubai, den Vorfahren des Stammes Bassentin.

Jetzt wendet sich der Baksa an die Geister, die ihm bei seiner Heilmethode helfen sollen.

Ganz zuerst schuf Gott die Geister,
Schuf sie besser als die Andern,
Kent Buga, den Geister-Vorfahr,
Sar' Asban, den Geister-Vater,
(Quäle mich nicht, Sar' Asban!)
Berdi-Bai, den Geister-Vater;
Ärkäü ist der Geister Schlachtruf,
Hab' in' Himmel fünf der Geister,
Schneiden mich mit vierzig Messern,
Stechen mich mit vierzig Nadeln,
Und sie liessen mir am Scheitel
Einen langen Haarzopf wachsen!
Unterwarfen mich dem Dämon,
Lehrten mich das Ungewohnte,
Banden fest mich an den Kobus,
Hiessen mich den Segen sprechen,
Opferschaf' mit gelben Köpfen
Liessen schlachten sie im Hause,
Fest im Körper setzten sie sich,
Drehten mir im Krampf die Glieder.

Nach einem mir unverständlichen Anrufe an die zehn Kosha der Niederung und die vierzig Kosha der Höhe mit ihrem Chef Kasrät Kosha, der die Todten lebendig macht und dem Vieh und den Menschen den Samen giebt, fährt er in der Beschwörung fort:

Meine Rechte dreh' im Kreis ich,
Frage meine linke Hand,
Im Gebet den Kopf gestützt,
Kämmend mir das Haar zur Sonne,
Kenne nicht des Vaters Einfluss,
Hab' nicht Muttermilch gesogen.
Mit dem Winde sieben Hasen,
Sie mit Zaubermitteln bindend,
Habe ich hierher getrieben.
Bin gedrückt von sieben Hacken,
Eingetaucht in sieben Kessel.
Geister rief ich vom Kambar,
Die da in der Ferne leben,
Einen Gruss der Eisenseele!
Gieb mir Nachricht Eisenseele!